

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer

Frauen-Zeitung.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Gratis-Beilagen:

„Für die Kleine Welt“ und „Koch- und Haushaltungsschule“.

Jahrgang 1894.



St. Gallen.

Redaktion und Verlag von Frau Elise Honegger.

Inhaltsverzeichnis.

Nr. 1.

Gratulation. — Wintertag. — Nach dem Fest. — Die weiblichen Berufskräfte. — Geben Sie Freiheit! — Zur Frauenbewegung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Briefkästen. — An die Versteller von Einbanddecken. — Feuilleton: Georgi. — Wandlungen.

Nr. 2.

Warnung. — Wintervergnügen. — Zur Frauenbewegung. — Geben Sie Freiheit! — Häusliches Leben in Norwegen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi. — Beilage: Gell, du bist gern hei. — Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894. — Neues vom Büchermarkt. — Probeweise Verlobung. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 3.

Gewiges Licht. — Nebelfrei. — So lange ihn seine Mutter liebt. — Häusliches Leben in Norwegen. — Wie man Kinder spielen arbeiten und reden lernt. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkästen für Gesundheitspflege von Dr. med. E. Jordy, Bern. — Feuilleton: Georgi. — Beilage: Begegnung. — Fürsorge für arme Schulkinder zur Winterszeit. — Amerikanische Vogelmachinen. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 4.

Erinnerung. — Leimendes Leben. — Zur Dienstbotenfrage. — Grundzüge der Gesundheitspflege. — Zur Bekämpfung der Trunksucht. — Morphiumgenuss. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi. — Beilage: Thränen. — Kleine Mitteilungen. — Am Wendepunkte. — Briefkästen.

Nr. 5.

An meine Feder. — Ein fernerer Atmung. — Wirkung des Föhns auf Menschen und Tiere. — Zur Dienstbotenfrage. — Erhebungen über die philanthropische Frauentätigkeit in der Schweiz. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Zur Bekämpfung der Trunksucht. — Der Magen und das Kostett. — Winke für Blumenfreunde. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi. — Beilage: Kein Datei ohne Druck. — Modevortheiten. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 6.

Geduld. — Kinderzucht. — Sumpfslust. — Die Gangarten des Menschen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Winke für Blumenfreunde. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi. — Beilage: Geistige Gesundheit. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen. — Am Wendepunkte.

Nr. 7.

Glück in den Wolken. — Es kann der Beste nicht im Frieden leben, wenn es den bösen Nachbar nicht gefällt. — Ueber das Erröten. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Milch und Milchprodukte. — Briefkästen für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Georgi. — Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 8.

Im Winde. — Eine berechtigte Klage. — Zephys, von Dr. Jordy. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Mann und Frau. — Sentenzen aus Briefen unserer Abonnentinnen. — Feuilleton: Georgi. — Kleine Mitteilungen. — Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Briefkästen.

Nr. 9.

Das Glück. — Haus- und Zimmerturnen. — Frauen auf der Reise. — Schlaf ist das beste Stärkungsmitel. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Zur Frage des Frauenstudiums. — Winke für Blumenfreunde. — Unterstützung des Samaritervereins. — Die Kunst, sich heiter zu stimmen. — Wohlgebildete Hände und Füße. — Chelben in Siam. — Sprechsaal. — Feuilleton: Georgi. — Am Wendepunkt. — Beilage: Der Verband der Einbanddecken. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 10.

Stille Freude. — Lungengymnastik. — Gerechtigkeit den Kindern. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Österreich. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Vom Glück vergessen. — Beilage: Kleine Haussmittel. — Briefkästen.

Nr. 11.

Auferstanden. — Der Haft entronnen. — Das Schweigen in der Erziehung. — Neuheiten aus dem Samariterverein. — Warum haben die Frauen Kröpfe? — China das Ursprungland der Österreicher. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Winke für Gartenfreunde. — Neues vom Büchermarkt. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Vom Glück vergessen. — Die Ehe. — Beilage: Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 12.

Ostern. — Das Leben der Tochter in der Familie. — Die Frauen in Rumänien. — Die Statistik des Herrn Professor Laskowski. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Warum Ostern nicht immer am gleichen Tage gefeiert wird. — Neues auf dem Felde der Industrie. — Briefkästen für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Beilage: Die reichste Frau der Welt. — Aus einem Wiener Mädchenpenitentiar. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkästen.

Nr. 13.

Den Zweifelosen. — Schattenhalb. — Ein Schwurbindnis zu Gunsten der Kinderwelt. — Die Frauen in Rumänien. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Beilage: Die jüngsten und die ältesten Eheleute. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkästen.

Nr. 14.

Nur einmal noch. — Willst du glücklich sein? — Ist die Radie süß? — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Briefkästen. — Beilage: Briefkästen.

Nr. 15.

Frühling ohn' Ende. — Ein Wort über Kinderzucht, als Beitrag zu dem Aufsatz gleichen Namens. — Aus der Rede des Herrn Rector Finsler an der Promotionsfeier des Berner Gymnasiums. — Zur Friedensbewegung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Frohsinn als Arzneimittel. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Weibliche Schuhmannschaft. — Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 16.

Zweierlei Beilchen. — Ein Gleichnis wird zur Thatache. — Ein Wort über Kinderzucht, als Beitrag zu dem Aufsatz gleichen Namens. — Der geizige Chemann. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Beilage: Neues auf dem Felde der Industrie. — Darf ein Lehrling zu häuslichen Arbeiten herangezogen werden? — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 17.

Selig sind die Sanftmütigen. — Vom Schreiben. — Der geizige Chemann. — Würz- und Reizstoffe in unserer Nahrung. — Wie lernen wir predigen. — Frauen in Japan. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Briefkästen für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Beilage: Naturpredigt. — Zur Geschichte des Eau de Cologne. — Winke für Garten- und Blumenfreunde. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen. — Die patentierten Heureka-Artikel.

Nr. 18.

Glück. — Das Glück. — Die Witwe. — Zur Mädchenbildung. — Mutterpflicht. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Beilage: Briefkästen.

Nr. 19.

Gesetze. — Kaffeekränzchen. — Thatsachen contra Alkohol. — Zur Mädchenbildung. Das Kind erwacht. — Die ungewöhnliche Kleider der Mädchen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Beilage: Die verwaiste Mutter. — Alfred Kipper Wallace über die Frauenfrage. — Wie die Männer schlafen. — Zahnfachera-Fabrikation. — Ein spekulatives Dienstmädchen. — Die erste Polktänzerin. — Freierwerber in Grönland. — Gemütebrüder. — Kleine Haussmittel. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen der Redaktion.

Nr. 20.

Gedicht: Reich genug. — Thatsachen contra Alkohol. — Erwidерung auf Mutterpflichten. — Ein Märchen für die Großen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der verlorene Sohn. — Beilage: Gedicht: Den Nachbarn. — Wann soll fünfzig die Schule beginnen? — Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Briefkästen. — Abgerissene Gedanken.

Nr. 21.

Gedicht: Sonnenzauber. — Gartenbauhöfen für Frauen. — Ein Nationalverein für Hebung der Volksgesundheit. — Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb.

— Ein Märchen für die Großen (Schluß). — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit.

Beilage: Sprud: Die liebe Not. — Wie viele Dienstboten beschäftigt die Schweiz. — Abstinenzvereine. — Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Briefkästen.

Nr. 22.

Gedicht: Morgenlied. — Die Berufsbildung der Frau. — Pariser Speisefestnahmen nur für Frauen. — Pädagogische Streiflichter. — Neues auf dem Felde der Kinderpflege. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit.

Beilage: Gebrauchsanweisung und Beschreibung des Professor Krautlichen Trockenbettes.

Nr. 23.

Gedicht: Natur und Leben. — Die Erziehung des weiblichen Geschlechts. — Pädagogische Streiflichter (Schluß). — Aus dem Schreiben einer alten Ehefrau. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkästen für Gesundheitspflege. — Kleine Mitteilungen. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit. — Abgerissene Gedanken.

Beilage: Gesundheit ist das höchsteirdische Gut. — Mediastrimpfe. — Die Patentliste für den Monat Mai. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkästen.

Nr. 24.

Gedicht: Heimkehr. — Berufliche und industrielle Bildung des weiblichen Geschlechts in Amerika. — Miss Florence Nightingale. — Winke für Garten- und Blumenfreunde. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auf der Höhe der Zeit (Schluß).

Beilage: Briefkästen.

Nr. 25.

Gedicht: Bergdittel. — Das Budget in der Ehe. — Miss Florence Nightingale (Schluß). — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Winke für Garten- und Blumenfreunde. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen.

Beilage: Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. — Briefkästen.

Nr. 26.

Abonnementseinführung. — Gedicht: Sonnenwende. — Mittsommer. — Die amerikanische Frau in ihren Vereinsbestrebungen. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Mütgeteilt. — Was Frauen thun. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen. — Zur gefälligen Beachtung.

Beilage: Unsere Betten. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb. — Briefkästen.

Nr. 27.

Gedicht: Der verreisten Hausfrau. — Das Haus. — Die amerikanische Frau in ihren Vereinsbestrebungen. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Schweizer Gemeinnütziger Frauenverein. — Zur Warnung für stillenfahrende alleinerziehende Mädchen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen.

Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erwarb.

Nr. 28.

Gedicht: Morgengruß. — Ist eine Revision des schweizerischen Familienrechts notwendig und speziell für die Frauen wünschbar? — Miss Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Das schwizerische Erbrecht der Frau. — Eines Sohnes Denkstein für die Mutter. — Frau Carnot. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Künstlernaturen. Beilage: Gedicht: Gedenkt der Ferienkolonien. — Sentenze aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Das Sprachgefühl. — Hütel Euch vor den Gezeichneten. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 29.

Gedicht: Berglied. — Ist die Besserstellung der Frau im künftigen schweizerischen Familienrecht anzustreben? — Einer der besten seiner Zeit. — Die Frage einer schweizerischen Gesetzgebung über das Familienrecht vor dem schweizerischen Juristenverein. — Miss Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. — Eine Stunde im internationalen Friedensbureau. — Contra Alkohol. — Feuilleton: Künstlernaturen. — Abgerissene Gedanken. Beilage: Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erworb. — Briefkasten. — Korsett System Schultheiss.

Nr. 30.

Gedicht: Am ersten Jahrestag des Hochzeitsfestes. — Die Grundlagen einer schweizerischen Gesetzgebung über das eheleiche Güterrecht. — Zum Qualitätsspreche des Fleisches. — Schutz der Kinder gegen grausame Behandlung. — Internationale Statistik der Scheidung. — Unangenehme Nebenwirkungen beim Gebrauch von Anisprin, Antifebrin, Phenacetin. — Giftfreie Linte für unsere Schüler! — Wie man Betteln kann. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Eine teure Frau. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen. Beilage: Zum Kapitel der Hauptheile. — Die Sitten, welche der Chineze bei Tisch beobachtet. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 31.

Gedicht: Sommerabend. — Die Kunst, verheiratet und doch glücklich zu sein. — Miss Florence Nightingale als Kranken- und Gesundheitspflegerin. — Die schweizerischen Gesundheitsverhältnisse im Lichte der Zahlen. — Das Pratt Institut in Brooklyn bei New-York. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Typhus. — Briefkasten für Gesundheitspflege. Dr.med. Jordy, Bern. — Feuilleton: Wie Paul Allen seine Frau erworb. — Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen. — Zur Warnung. — Die verkaufte Frau. — Briefkasten.

Nr. 32.

Gedicht: Von Kindern. — Volksstücke. — Mehr Krankenpflegerinnen. — „Die Kunst, verheiratet und doch glücklich zu sein.“ — Das Trinken lohnt sich nicht! — Zurück zur Natur! — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Stellendudende Mädchen, jetzt zu, wenn ihr euch anvertraut! — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen. Beilage: Gedicht: Spendet Blumen. — Ist der Dienst als Telegraphistin anstrengend? — Die Liebesbezeugungen in China und Japan. — Ein seit 10 Jahren schlafendes Mädchen. — Kleine Hausmittel. — Pflanzen für dunkle Zimmer. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten. — Abgerissene Gedanken.

Nr. 33.

Gedicht: Hochsommer. — Das Tabakrauchen in der Küche. — 3½ Monate Fabrikarbeiterin. — Schweizerische Landesausstellung Genf 1896. — Zur Revision des Familiengesetzes. — Recht und Pflichten des Arztes. — Madame Camille Perier. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen. Beilage: Gedicht: Verborgene Wege. — Die Opfer des Petroleums. — Frauenarbeit in den Kohlengruben. — Vom Heimatmarkt. — Eine 90jährige Handlangerin. — Neues vom Büchermarkt. — Die Patentlisten für den Monat Juli. — Briefkasten. — Abgerissene Gedanken.

Nr. 34.

Gedicht: Abschied von den Bergen. — Sonntagsruhe. — Ein Appell an die Gutbenden. — Das neue eheleiche Güterrecht. — Die weibliche Konkurrenz der Handelsangestellten. — Contra Alkohol. — Beindämme als Betäubungsmittel. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen. Beilage: Spruch: Lebenswert. — Sentenze aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen. — Amerikanische Heiraten. — Im Zeichen der Liebe. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 35.

Gedicht: Feiertag. — Grausamkeiten gegen Kinder. — Frauenrecht. — In Sachen des Eherechts. — Erziehung und Geschichte. — Die Gefahren der Alkohol. — Hebung der Geflügelzucht. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen. Beilage: Scheidung und Scheidung in Amerika. — Völlige Bilderrahmen. — Kleine Mitteilungen. — Die Schneiderrechnung eins und jetzt. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 36.

Gedicht: An mein Kind. — Die Frage des eheleichen Güterrechts vor dem schweizerischen Juristenverein. — Kindererinnerungen. — Das Ballspiel im klassischen Altertum. — Für den letzten Garten. — Weibliche Richter in Geschichten eine Notwendigkeit. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen. Beilage: Gedicht: Die letzte Heimat. — Neues für den Haushalt. — Neues vom Büchermarkt. — Kleine Mitteilungen.

Nr. 37.

Gedicht: Klar muß es sein. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Vom VI. schweiz. Kindergarten in Neuenburg. — Kindererinnerungen. — Das Wachstum der Kinder. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen. Beilage: Simmspruch. — Schutz den Geistesfranken. — Weibliches Wirken. — Kleine Mitteilungen. — Briefkasten.

Nr. 38.

Gedicht: Herbstsonne. — † Baron Jaromir Mundt. — Vom VI. schweiz. Kindergarten in Neuenburg. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Eine neue Damennode. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die entfremdeten Herzen. Beilage: Gedicht: Im Spätherbst. — Unerwünschte Frauenarbeit. — Das Jaquette als Ehesifter. — Kleine Mitteilungen. — Patentliste. — Briefkasten.

Nr. 39.

Gedicht: Abenddien an die Natur. — Idealismus und Realismus in Haus und Leben. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Das Ballspiel im klassischen Altertum. — Wohin mit der weiblichen Arbeitskraft? — Die Nadel. — Wie wird man mager? — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eines Kaisers Brautfahrt. — Neues vom Büchermarkt. — Abgerissene Gedanken. — Berichtigung. — Briefkasten.

Nr. 40.

Gedicht: Die Blätter, eh' sie fallen. — Sonntagsruhe. — Kindererinnerungen (Forti). — Die Gefahren des Hypnotisierens. — Weibliche Konkurrenz der Handelsangestellten. — Contra Alkohol. — Beindämme als Betäubungsmittel. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eines Kaisers Brautfahrt (Schluß). Beilage: Gedicht: Laßt nur die Kinder spielen! — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 41.

Gedicht: Bögleins Abschiedslied. — „Die Waffen nieder!“ — Kindererinnerungen. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Schweizerisches Lehrerinnenheim. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der Lebenstraum. Beilage: Briefkasten.

Nr. 42.

Gedicht: Späte Blüten. — Dr. Ignaz Semmelweis. — Familienleben. — Hausindustrie und Frauenarbeit an der Gewerbeausstellung des Kantons Zürich. — Schweizerisches Lehrerinnenheim. — Weibliche Fortbildung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der Lebenstraum. Beilage: Briefkasten.

Nr. 43.

Gedicht: Häuslichkeit. — Dr. Ignaz Semmelweis. — Friedhofsstimmen am Allerheiligenstag 1894. — Was Frauen thun. — Kleine Mitteilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der Lebenstraum. Beilage: Briefkasten.

Nr. 44.

Gedicht: Im Herbst. — Die Frauenarbeitschule St. Gallen. — Abgearbeitet und alt! — Kindererinnerungen. — Dämon Alkohol. — Sie wollen Tugenden heiraten und Laufen als Mittelpunkt in die Ehe bringen. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der Lebenstraum. Beilage: Briefkasten.

Nr. 45.

Gedicht: Vor der Wiege. — Jeremias Gottself. — Kindererinnerungen. — Zur Warnung. — Interessantes aus der Zuckerwarenfabrikation. — Wann darf man heiraten? — Winke für Gartenz und Blumenfreunde. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Berichtigung. — Feuilleton: Der Lebenstraum. Erste Beilage: Avis. — Gedicht: Krankes Kind. — Die Patentlisten für den Monat September und Oktober. — Kleine Mitteilungen. — Neues vom Büchermarkt. Zweite Beilage: Gedicht: Zwei Gänse. — Briefkasten.

Nr. 46.

Gedicht: Alte Briefe. — Zur Verhütung des Kindheitstiefs. — Eheliches Güterrecht. — Heiraten unter Blutsverwandten. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen

thun. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Der Lebenstraum. — Gedicht: Glück.

Erste Beilage: Ein uneigennütziger Hausfreund. — Briefkasten. — Reklamen und Interate.

Zweite Beilage: Wer gesund bleiben will, muß seine Lebensweise vernünftig einrichten. — Im Zeichen der Liebe.

Nr. 47.

Gedicht: Aus einem Herbst. — Moderne Steuern. — Kindererinnerungen. — Volksbibliotheken. — Die Haftbarkeit der Eltern für die Bürgschaftsschulden des Erblassers. — Die Frau als Staatsbürgersfrau. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Im Wartesaal einer Londoner Eisenbahn.

Erste Beilage: Briefkasten. — Reklamen und Interate.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Im Zeichen der Liebe.

Nr. 48.

Gedicht: Glück. — Ein Beitrag zur Größerung der Lehrlingsfrage. — Die Frauen — unsere Verbündeten. — Frauenabteilungen III. Klasse. — Männliche Fortbildung. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Frauenrecht. — Sprechsaal. — Feuilleton: Im Wartesaal einer Londoner Eisenbahn. Erste Beilage: Gedicht: Herbstgruß. — Singe, wenn Gefang gegeben. — Briefkasten. — Reklamen und Interate.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Weil sie einen ungeliebten Mann heiraten mußte. — Kleine Mitteilungen.

Nr. 49.

Gedicht: Der erste Schnee. — Die Unterstützung der weiblichen Berufsbildung. — Die Frauen — unsere Verbündeten (Schluß). — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Im Wartesaal einer Londoner Eisenbahn (Schluß).

Erste Beilage: Gedicht: Mein Sonnencheinchen. — Arbeitervorleser. — Originelle Verlobungsfeier. — Briefkasten. — Reklamen und Interate.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Sitter bei Brautverbindungen.

Nr. 50.

Gedicht: Grundsat. — Die Diphtherie (Dr. Jordy, Bern). — Die Kunst, glücklich zu sein. — Prosaistische Weihnachtsgedanken. — Die Frauen — unsere Verbündeten (Schluß). — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Der Lebenstraum (Schluß). Erste Beilage: Gedicht: Mein Sonnencheinchen. — Arbeitervorleser. — Briefkasten. — Reklamen und Interate.

Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Sitter bei Brautverbindungen.

Nr. 51.

Gedicht: Weihnachtszauber. — Friede auf Erden. — Die Fürstin Bismarck. — Die Kunst, glücklich zu sein (Schluß). — Allerlei Wünsche. — Stoff zum Nachdenken. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Briefkasten für Gesundheitspflege. — Feuilleton: Verschlungenen Fäden.

Erste Beilage: Gedicht: Einst und jetzt. — Feuilleton: Gestörte Weihnachtsfreude. — Briefkasten.

Nr. 52.

Gedicht: Ein Jahr ist hin! — Vorüber. — Die Diphtherie (Dr. med. Jordy, Bern). — Die gewöhnliche Frauenarbeit am Sonntag. — Frauenrecht. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Verschlungenen Fäden.

Erste Beilage: Briefkasten. — Reklamen und Interate.

Zweite Beilage: Feuilleton: Gestörte Weihnachtsfreude (Schluß).

Inhaltsverzeichnis
der Beiträge über Gesundheitspflege

die redigiert werden durch Dr. med. Dr. Jörg, Bern.
die gezeichneten Abbildungen sind zum
Teil von mir selbst gemacht.

I. Aufsätze.

| | |
|--|---------------|
| Abschneiden eines Kindes | Nr. 21 |
| Athol, Thatsachen contra | Nr. 19 und 20 |
| Atemgrippe | Nr. 53, 1893 |
| Atemgrippe, Ein fernes | Nr. 5 |
| Diphtherie, eine Winterkrankheit | Nr. 50 |
| eine Krankheit des vorschulpflichtigen Kindes- alters | Nr. 52 |
| Ein Gleichen wird zur Thatsache, Samaritervereine | Nr. 16 |
| Gesundheitspflege, Die, muß Gemeingut des Volkes werden | Nr. 51, 1893 |
| Gesundheitspflege, Ein Stücklein, über Weihnacht und Neujahr | Nr. 52, 1893 |
| Kindbettfeber, Zur Verhütung des | Nr. 46 |
| Mundy, Baron Jaromir †, der unermüdliche Samariter, der Stifter der Wiener freiwilligen Rettungsgesell- schaft | Nr. 38 |
| Semmelweis, Dr. Ignaz, der Entdecker der Ursachen des Kindbettfebers | Nr. 42 und 43 |
| Sumpfusti | Nr. 6 |
| Typhus, eine Schmuckkrankheit | Nr. 8 |

II. Briefkasten für Gesundheitspflege.

| | |
|---|---------|
| Abort, Geruch | 3 2342 |
| Abköpfen von Kutteln | 51 2725 |
| Aepfel, Zuckergehalt | 7 2356 |
| Aerztliche Behandlung auf schriftlichem Wege | 17 2428 |
| Akne rosacea, Kapferlinne | 12 2394 |
| Athol und Lungenchwindsucht | 51 2676 |
| und Magenschleimhaut | 23 2483 |
| Atholosche Getränke, Inhalation | 17 2434 |
| Alpdrüsen | 51 2724 |
| Anlage, Vererbte, auszutilgen | 12 2400 |
| Anschwellen der Füße | 37 2668 |
| Anhalt zur Bildung von Wärterinnen für Böhrerinnen und Neugeborene | 51 2679 |
| Apfelsinen | 7 2356 |
| Arnistonikur als Schlagwasser | 51 2672 |
| Atembehinderung bei Kopf | 37 2665 |
| Atem, Schwer | 7 2369 |
| Atemspinnenspitze beim Schwimmen | 30 2545 |
| Aufwischen mit Schlaf | 7 2368 |
| Außschlag mit Gitterbeulen im Gesicht | 51 2730 |
| Badeapparat, Bewährter | 17 2420 |
| Bäder, Flüssigkeiten | 30 2345 |
| - bei Schweiffüßen | 30 2498 |
| - Säghäder | 37 2582 |
| - Vollbad, warmes | 27 2582 |
| - Wannenbäder, salte | 30 2545 |
| Barfußgehege bei Schweiffüßen | 30 2498 |
| Beckenorgane und Säghäder | 37 2582 |
| Belichtung mit Gas | 3 2231 |
| Bett einer Schwindsüchtigen | 17 2433 |
| Bettlässe der Kinder | 23 2482 |
| Bewegung im Freien | 51 2676 |
| Blas- und Rotwerden, einseitiges, vorüber- gehendes | 3 2329 |
| Blutcirculation, Störung in der Haut | 3 2329 |
| - Geblümme | 37 2668 |
| Bluterkrankheit | 12 2400 |
| Blutgefäße | 51 2676 |
| Blutfluss | 12 2397 |
| Bruststalact, Chronischer | 30 2522 |
| Bündnerfleisch, Getrocknetes | 23 2464 |
| Büñenhalter, Schindlerscher | 37 2573 |
| Bunge, Professor, Basel | 30 2559 |
| Citrone | 7 2356 |
| Desinfektion des Bettes einer Schwindsüchtigen | 17 2433 |
| Dispensierung von der Schule | 3 2344 |
| Dorsharbor und Haarausfall | 37 2560 |
| Drosengeschwulst, Hartnäckige | 17 2423 |
| Druck durch Kleidung und Magenbeschwerden | 23 2488 |
| Durchzug | 3 2342 |
| Durst, Krankhafter | 37 2559 |
| - nach Genuss von frischem Obst | 7 2356 |
| Eheglüf, Ungetriebtes, vorzüglichste Gewähr | 12 2414 |
| Gymnastik reiner Luft | 51 2676 |
| - schlechter Luft | 12 2402 |
| - trockener Luft | 51 2702 |
| Gymnastiktrankheit, Typische | 12 2402 |
| Einschlafen beim Zeitunglesen | 37 2596 |
| Ekzem, Chronisches | 7 2358 |
| - der Finger und Hände | 51 2730 |

| | |
|---|---------|
| Gefüllung von alkoholischen Getränken | 17 2434 |
| - west. alkoholischen Getränken bei oben | 37 2567 |
| Gefüllung und elektrische Licht | 17 2572 |
| Gelegung | 12 2414 |
| Gäuflingsgäste, Vegetabilische | 12 2402 |
| Gänseringe, Brüder | 30 2356 |
| Gänselfuppen-Gastritis | 12 2400 |
| Flechte, Rassende, schwappende | 7 2358 |
| Fremdwörter und Geburtsküsse | 51 2652 |
| Frostschaden | 17 2438 |
| Gähnen, anhaltender Drang | 51 2611 |
| Gas, Badeesen | 17 2420 |
| - Beleuchtung und Heizung | 3 2231 |
| - Verbrennungsprodukte | 37 2572 |
| Gefühl, unangenehmes, im Finger | 17 2425 |
| Gehirnmittel, Schlagwasser | 51 2672 |
| Gehirnspiel, Arztlisches | 12 2400 |
| Gefüllstranheiten, Vererbte | 12 2400 |
| Geruch, Widerwärtiger, im Korridor | 3 2342 |
| Gefülsnerven, Gereizter | 7 2377 |
| Gesundheitliche Verhältnisse, klargestellt vor Verlobung | 12 2414 |
| Gesundheitslehre des menschlichen Körpers, von Dr. Paul Niemeier | 30 2536 |
| Gesundheitspflege und Pflege der Schönheit | 37 2584 |
| Gesundheitsrämpfe | 23 2488 |
| Gist, Erblichkeit | 12 2400 |
| Goupy, Hortense de, Schönheitspflege | 37 2581 |
| Großes Crème und Seife | 37 2597 |
| Haarausfall, Stellenweiser, am Hinterkopfe | 37 2560 |
| Tagsüber kalte, abends heiße | 23 2455 |
| Harenzdamentilleitengeschiehnisse | 37 2584 |
| Hausgymnastik für Mädchen und Frauen | 51 2610 |
| Hauswirtschaft statt Wirtschaft | 23 2464 |
| Hautausschlag und kalte Säghäder | 37 2582 |
| - entzündung, Ekzem | 7 2358 |
| Judetzi | 51 2721 |
| Leiden an den Fingern | 7 2358 |
| - pflege bei Schweifbildung | 37 2567 |
| - bei Lungenschwindsucht | 51 2676 |
| Heißhähne für Tuberkulose | 51 2676 |
| Heizung mit Gas | 3 2231 |
| Hinterhauptsschmerzen | 37 2596 |
| Hirntypus | 12 2402 |
| Hofenthalten beim Zubettgeben | 3 2322 |
| Hustentranheiten, Die, v. Dr. Paul Niemeier | 7 2369 |
| Hustenreiz bei Kopf | 37 2565 |
| Hygienische Erkenntnis | 12 2414 |
| - Kenntnislosigkeit des Mannes | 12 2414 |
| - Lehrerin | 3 2344 |
| - Sünden | 12 2400 |
| - Tugenden | 12 2400 |
| Kältegefühl, Schmerzendes | 23 2471 |
| Kaffee, Bieler | 23 2464 |
| Kindbettfieber, Ursache | 51 2652 |
| Kindererziehung | 12 2392 |
| Kindergerichts- und Gesundheitspflege, Anleitung | 3 2344 |
| - Unterricht | 12 2392 |
| Kinderzimmer | 7 2375 |
| Klumpfüße | 23 2453 |
| Klepp, Warter | 37 2582 |
| Kocher, Prof., und Kopfoperationen | 37 2565 |
| Körperbewegung im Freien | 17 2568 |
| Konstitution, Zarte, von der Schule zu dis- penstieren? | 3 2344 |
| Kopfschmerzen bei Aufenthalt in der Kälte | 3 2347 |
| Kopftuch, Sonntag nachmittags | 23 2475 |
| Korsett, Druck auf Magen | 23 2488 |
| - Hemmung der Blutcirculation | 37 2568 |
| - Hindernis des Zweckfelles | 51 2611 |
| - Messung der Taille | 37 2573 |
| - Sanitas | 37 2578 |
| - Schindler | 37 2573 |
| Krämpfadern, Wunde | 12 2398 |
| Krauts Trockenbett | 30 2534 |
| Krebs, Vererbung | 12 2400 |
| Kropf, Beteiligung | 37 2565 |
| Krumme Beine | 51 2636 |
| Kupferlinne | 12 2394 |
| Kürschnigkeit, Vererbung | 12 2400 |
| Lähmung der Hand | 12 2403 |
| Lebensführung, Gesunde | 12 2414 |
| Lebensverhältnisse, Günstige | 12 2414 |
| Lehrerin, Hygieinische | 3 2344 |
| Luft, Elektrisches | 37 2572 |
| Auft, Schlechte | 12 2402 |
| - hunger und Gähnen | 51 2611 |
| Eungenschwindsucht, Bekämpfung | 51 2676 |
| - Frühjahrssymptome | 51 2676 |
| - Vererbung | 12 2400 |
| - Typhus | 12 2402 |
| - erkrankung und elektrisches Licht | 37 2572 |
| Magenbeschwerden | 23 2488 |
| - leiden und Specialarzt | 37 2573 |
| Mantegazza, Vererbung | 12 2414 |
| Martini, Pfarrer | 23 2459 |
| Märchen der Magenbeschwerden | 30 2651 |
| Märchenbücher im Praggen | 30 2651 |
| Milch, Der Berater Altenmilkhof | 37 2569 |
| Milch, Sommerdurchfall | 37 2569 |
| Sterilität | 37 2569 |
| Ming, Nat.-Nat. | 37 2559 |
| Mittagstisch | 7 2367 |
| Morgenpaziergänge, frühe | 23 2445 |
| Nerventranheiten, Vererbung | 12 2400 |
| Nervensystem, Erkrankung | 3 2349 |
| Niemeyer, Dr. Paul, ärztlicher Ratgeber für Mütter | 3 2344 |
| Gesundheitslehre | 30 2536 |
| Stiefelkrankeit | 17 2423 |
| Nierenphthisis | 12 2402 |
| Obst | 7 2356 |
| Offenes Fenster, Schlafen bei | 3 2322 |
| 37 2567 | |
| Petrol, Verbrennungsprodukte | 37 2572 |
| Petrolheizofen | 37 2616 |
| Ratgeber für Mütter | 3 2344 |
| Reformbaumwolle | 12 2392 |
| Reformbaumwollstrümpfe, Labmann | 37 2567 |
| Reinlichkeit bei Schweiffüßen | 30 2493 |
| Reize, Neuere, Unlack zu Ekzem | 7 2358 |
| Rhachitis und krumme Beine | 51 2636 |
| Rheumatismus | 12 2404 |
| Roman- und Büchnellitteratur, Vererbung | 12 2414 |
| Rücksichtslosigkeit des Mannes | 12 2414 |
| Schattenwohnung | 23 2450 |
| Schläfen bei kleinen Kindern | 17 2424 |
| Schlagwasser von Roman Weismann | 51 2672 |
| Schleimhüter | 7 2369 |
| Schönauzus Rapuntius, Dr. | 37 2597 |
| Schnupfen | 51 2702 |
| Schönheitspflege | 37 2584 |
| Schreibtramp, Klaviertramp | 23 2444 |
| Schuppenbildung auf der Kopfhaut | 12 2395 |
| Schweißbildung, Uebermäßige | 37 2567 |
| Schweißfüße | 30 2493 |
| Schwimmen im Freien | 30 2545 |
| Schwindjunkt, bestes Schutzmittel | 17 2433 |
| Schwindjunkt, Desinfektion des Bettes | 17 2433 |
| Semmelweis, Dr. | 51 2652 |
| Sünden, Kalte | 37 2582 |
| Straußlose, Ratschläge für, von Gösmarch | 17 2423 |
| Straußlose, Krankheit, Niemeier | 17 2423 |
| Sommernachtfall bei kleinen Kindern | 37 2569 |
| Sommersprossen | 23 2439 |
| Sonnebrand | 37 2597 |
| Sonniger Zimmer, Einiges, für die Kinder | 7 2375 |
| Sonntag-Nachmittagsfestlich | 23 2475 |
| Stärkende Kost und Lungenchwindsucht | 51 2676 |
| Stuhlherrskopfung, Hartnäckige, und Ekzem | 51 2730 |
| Sympathischer Nerv | 3 2329 |
| Zabakrund und Schnupfen | 51 2702 |
| Tiefatmen | 51 2676 |
| Zogeli | 7 2361 |
| Träume, Schwere, aufregende | 51 2724 |
| Trockenbett, Krauts | 30 2534 |
| Turnübungen für Mädchen | 51 2610 |
| Typhus | 12 2402 |
| Uebelheit, Plötzlich auftretende | 37 2592 |
| Vegetatives Nervensystem | 3 2329 |
| Wellenertwein, Guter | 23 2464 |
| Werbungsgase | 37 2572 |
| Verdauungskanal, Störungen im | 12 2402 |
| Vererbung | 12 2400 |
| Vererbungsfürcht | 12 2414 |
| Verlobung, vorgängige Klarlegung gesund- heitlicher Verhältnisse | 12 2414 |
| Verkleimung | 7 2369 |
| Warzen an den Lippen | 7 2365 |
| Wasergymnastik | 30 2545 |
| Wein als Tröster bei schlechthmiedendem Gien | 51 2725 |
| Weismann, Roman, Schlagwasser | 51 2672 |
| Widerwärtiger Geruch | 3 2342 |
| Wirtschaftsübernahme | 37 2600 |
| Zahnbüsten | 3 2343 |
| Zimmergymnastik, Arztlische, Schreber | 51 2610 |
| Zimmerlüftung des Nachts | 51 2688 |
| Zola, Vererbung | 12 2414 |
| Zuckerarmruhr, erblich | 12 2400 |
| - Krankhafter Durst | 37 2559 |
| Zudringen in Gesichtsmuskeln | 7 2377 |
| Zwerchfell, Lahmgelegtes | 51 2611 |